



Deutsch-finnisches Jugendprojekt „Jugend Bewegt“

Kooperationsvertrag zwischen den rheinland-pfälzischen LEADER-Aktionsgruppen

LAG Hunsrück, vertreten durch den Vorsitzenden, Frau Sandra Zilles

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Thomas Bungert

Präambel

Seit 2010 arbeiten die beiden rheinland-pfälzischen Lokalen Aktionsgruppen erfolgreich mit der finnischen LAG „PoKo“ zusammen. Die Zusammenarbeit beruht auf einer 2010 geschlossenen Kooperationsvereinbarung der drei Partner, welche für den laufenden Förderzeitraum erneuert wurde unter dem Titel „FIN-GER-NET 2.0“.

Ziel der deutsch-finnischen Kooperation ist es, voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele zu adaptieren und ggf. gemeinsame Aktionen durchzuführen. Zuwendungsanträge werden jeweils innerhalb der nationalen Entwicklungsprogramme gestellt, sodass keine Mittelübertragungen zwischen den Ländern erfolgen. Dieser Kooperationsvertrag dient der Regelung der Zusammenarbeit der beiden beteiligten rheinland-pfälzischen Lokalen Aktionsgruppen.

1. Ziele der Kooperation

Die Zusammenarbeit dient der Umsetzung der genehmigten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategien (LILE) der beiden beteiligten rheinland-pfälzischen Aktionsgruppen. Im Mittelpunkt der Kooperation steht die Umsetzung des gemeinsamen gebietsübergreifenden Kooperationsvorhabens

Deutsch-Finnisches Jugendprojekt „Jugend Bewegt“:

Mit der gebietsübergreifenden Zusammenarbeit wird der Austausch von Erfahrungen, Kenntnissen und guten Beispielen aus den einzelnen Regionen gefördert. Die gemeinsam vorhandenen Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für die ländlichen Räume werden in den Blick genommen.

In den beteiligten LEADER-Regionen sind die Problematik des Fortzugs von jungen Menschen nach der Schule einerseits sowie die Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ausbildungsstellen, speziell im Handwerk und dem produzierenden Gewerbe, andererseits vergleichbar. Dadurch unterstützt wird der aktuell schon wahrnehmbare Fachkräftemangel, dem versucht wird frühzeitig entgegen zu wirken. Auch den Auswirkungen des

demografische Wandels kann durch das Entgegenwirken des Wegzugs der Jungen etwas entgegen gesetzt werden.

Die wichtigsten Herausforderungen, denen sich das Vorhaben annehmen soll sind:

- Die Vorzüge des eigenen ländlichen Umfeldes werden von den Jugendlichen nicht erkannt und die Möglichkeiten, die ihnen ein Leben auf dem Land bietet, werden nicht wahrgenommen.
- Viele sehen in einem Leben in der Stadt die einzige Möglichkeit, sich beruflich zu entwickeln und darauf aufbauend ihre Zukunft zu gestalten und abzusichern.
- Besonders aber die gewachsenen sozialen Strukturen und viel günstigeren Lebenshaltungskosten sind ein starkes Argument für ein Verbleiben in der ländlichen Heimat.

Mit diesem Kooperationsvertrag bekräftigen die beteiligten rheinland-pfälzischen LAG ihren Willen, durch das Deutsch-Finnische Jugendprojekt „Jugend bewegt“ die Bleibeperspektiven für die Jugendlichen zu verbessern und mit den Jugendlichen gemeinsam noch attraktiver zu gestalten. Gegebenenfalls können daraus neue Projekte entstehen, die weitere positive Entwicklungen für ein Leben auf dem Land mit sich bringen, um so eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung in den beteiligten Regionen zu unterstützen.

Konkrete Projektziele.

- Veränderung der Sichtweise junger Menschen auf ihre Heimat und die dortigen Möglichkeiten und Vorteile
- Förderung des Partizipationsgedankens, der sich sowohl in der Vorbereitung auf das Projekt, als auch in der Durchführung und konzeptionellen Weiterentwicklung im Anschluss an das Projekt „Jugend bewegt“ wiederfinden soll
- Aktivierung der Jugendlichen als Experten ihrer Lebenswelt und als erste Ansprechpartner in Fragen der Heimatbindung
- Schaffung zielgruppengerechter Zugänge durch Etablierung der Stelle des Projektmanagements mit einer fundiert ausgebildeten pädagogischen Fachkraft
- modellhafte Integration von Jugendpartizipation und Kreisentwicklung durch fachgebietsübergreifende Kooperation
- Förderung der Kompetenzen von Jugendlichen
 - Völkerverständigung, Bewusstseinsweiterung, Persönlichkeitsentwicklung
 - Ausbau von Toleranz
 - Erwerb von Schlüsselkompetenzen
 - Lernen, über den Tellerrand zu schauen
 - Interkulturelles Lernen
 - Entwicklung von Selbstvertrauen
 - Überwindung sprachlicher Barrieren
- Ziele im Sinne der Kreisentwicklung
 - internationaler Austausch zwischen deutschen und finnischen Heranwachsenden
 - Zeigen der eigenen Heimat in den unterschiedlichsten Facetten

- Gewähren von Einblicken in den Alltag und die Lebenswelt der Jugendlichen aus dem Partnerland
- erweiterte Wahrnehmung des eigenen Landkreises
- Einbindung Jugendlicher in Zukunftskonzepte des Landkreises
- Ausbildung der Jugendlichen zu Multiplikatoren
- Weitertragen der Projektergebnisse in den privaten wie schulischen Netzwerken der Jugendlichen
- Reflektion der gewonnenen Eindrücke im jeweils anderen Land
- Kennenlernen anderer Lebensumgebungen und –entwürfe
- Öffnung der Augen für die Vorzüge der eigenen Region

2. Maßnahmen der Zusammenarbeit

Konkreter Gegenstand der Zusammenarbeit der LAG ist die Umsetzung des Vorhabens **Deutsch-Finnisches Jugendprojekt „Jugend bewegt“** in Trägerschaft der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Simmern im räumlichen Bereich der kooperierenden LEADER-Aktionsgruppen dieses Vertrages.

Die teilnehmenden und noch zu bewerbenden Jugendlichen werden aus den beiden LAGen kommen.

Das Vorhaben ist in folgende Bestandteile gegliedert:

- Vorbereitungstreffen mit entsprechender Vorbereitung der Jugendlichen auf den Austausch in 4 – 5 Workshops an Samstagen
- 7-tägiger Austausch in Finnland mit sich anschließendem 7-tägigen Austausch in Deutschland
- Gemeinsame Unterbringung der deutschen und finnischen Jugendlichen und Betreuer in der gleichen Unterkunft
- Tagesprogramm bestehend aus gemeinsamer Aktivität und Gruppenarbeit
- Aufgreifen pädagogischer Kernthemen (u.a. Politische Bildung und Soziale Bildungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit)
- Pädagogische Maßnahmen
 - Initiierung und Steuerung von Gruppenprozessen und –dynamiken
 - Aufrechterhalten der Motivation
 - Konstituierung arbeitsfähiger Teams (interdisziplinär, institutionsübergreifend und international)
 - Implizierung moderner Methoden zur Moderation und Partizipation
 - praktische Adaption theoretischer Konzepte in den regionalen Kontext
 - regelmäßige, inhaltliche Zusammenführung aller am Projekt beteiligter Institutionen und Fachkräfte
 - fachliche Evaluation des Projektes „Jugend bewegt“
 - Verdichtung der Gedanken der jungen Menschen und ihr Fassen in jugendpolitische Ansätze der weiteren regionalen Kreisentwicklung

- Abgleich mit anderen Gremien im Landkreis und Initiierung von Debatten zur Zukunftsfähigkeit
- Evaluierung durch die Betreuerteams aus den beiden LAGen – die gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse sollten so aufbereitet werden, dass sie auch für Außenstehende in den beiden LAGen leicht nachvollziehbar sind und leicht weiter getragen werden können
- Nachbereitung in filmischer Form sowie Druckform
- Die TeilnehmerInnen der durchgeführten Begegnungsmaßnahmen könnten erste Ansprechpartner werden, um weitere Impulse, Anregungen und Projekte aufzunehmen und in die Umsetzung zu bringen

Von rheinland-pfälzischer Seite steht ganz klar im Mittelpunkt des Projektes, die Möglichkeiten und Perspektiven im Rhein-Hunsrück Kreis darzustellen und die Jugendlichen dazu zu ermutigen, sich für eine (berufliche) Zukunft in ihrer Heimatregion zu entscheiden.

Die Veranstaltungsreihe soll in 3 aufeinanderfolgenden Jahren stattfinden. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in eine Reflektion am Nachgang für die weitere Arbeit in der Jugendförderung aufbereitet und fließen als Erkenntnisse in die Vorbereitung des folgenden Austausches.

3. Rolle der Kooperationspartner

3.1 Federführung und Koordinierung

Die Koordinierung der Zusammenarbeit übernimmt die LAG „Hunsrück“ als federführende LAG. Sie verpflichtet sich, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Ausarbeitung und Fortschreibung des Kooperationsvertrages
- Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Partnern
- Koordinierung der Erarbeitung des Kooperationsvorhabens
- Koordinierung der Durchführung der Zusammenarbeit (Prüfung der Förderwürdigkeit gemeinsamer Vorhaben, finanzielle Umsetzung und die Abstimmung der Auswahlverfahren; Überprüfung der Pflichterfüllung der Partner etc.)
- Unterstützung und Begleitung der Dokumentation der getätigten Ausgaben, Begleitung und Bewertung (Durchführungsberichte...).

3.2 Netzwerkaufbau

Die Partner führen einen fortlaufenden Informations- und Erfahrungsaustausch und unterstützen sich gegenseitig zur Erreichung des Umsetzungszieles.

4. Finanzieller Rahmen der Zusammenarbeit

Der vorhabenbezogene Kooperationsvertrag wird für die Dauer der Durchführung des Vorhabens „Deutsch-Finnisches Jugendprojekt „Jugend Bewegt“ geschlossen.

Die federführende Lokale Aktionsgruppe übermittelt der zuständigen ELER-Verwaltungsbehörde zu Beginn der Zusammenarbeit einen Finanzplan, mit Angaben zu den zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages geplanten Umsetzungskosten.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf schätzungsweise 238.938 €.

Für das gebietsübergreifende Vorhaben **Deutsch-Finnisches Jugendprojekt „Jugend Bewegt“** erfolgt die Bereitstellung der ELER-Mittel in Höhe von bis zu 167.257 € zu gleichen Teilen aus den Plafonds der beiden beteiligten LAGn.

5. Projektauswahl und Zuwendungssätze

Die Kooperationspartner beschließen, die Projektauswahlkriterien und Zuwendungssätze der federführenden LAG Hunsrück anzuerkennen.

6. Steuerungsgruppe

Für die Entwicklung und Umsetzung des Kooperationsprozesses wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die aus den Regionalmanagern der vorgenannten LAGen besteht. Je nach Bedarf können weitere Mitglieder benannt und einberufen werden.

7. Geheimhaltung

Im Zusammenhang mit den Verhandlungen über die beabsichtigten Projekte legen sich die Partner gegenseitig technische, finanzielle und/oder andere Informationen, Materialien oder Daten offen, die entweder in schriftlicher, mündlicher oder in jeder anderen Form, elektronisch oder auf sonstige Weise vorliegen und die als vertraulich und gesetzlich geschützt gelten. Die Partner sind sich darüber einig, dass die überlassenen vertraulichen Informationen ausschließlich in dem durch die Art und Weise der konkreten Kontaktaufnahme bzw. Geschäftsbeziehung begründeten Umfang verwendet werden dürfen. Eine anderweitige Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung der anderen Partner.

Als nicht geheim gelten Daten,

- die bereits vor Offenlegung gegenüber den anderen Partnern und ohne Geheimhaltungsverpflichtung rechtmäßig in ihrem Besitz waren
- die ohne ihr Zutun veröffentlicht worden oder anderweitig ohne ihr Verschulden allgemein bekannt geworden sind
- die ihr nach Abschluss der Absichtserklärung von einem oder mehreren Dritten ohne Geheimhaltungsverpflichtung rechtmäßig, also ohne Bruch dieser Vereinbarung durch den/die empfangenden Partner, übermittelt wurden
- die schriftlich durch den offenlegenden Partner gegenüber den anderen Partnern freigegeben werden
- die ohne entsprechende Verpflichtungen und Beschränkungen von dem offenlegenden Partner einem Dritten zugänglich gemacht worden sind.

8. Schlussbestimmungen

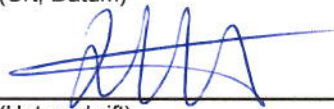
Frühere mündliche oder schriftliche Vereinbarungen zwischen den Partnern in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrages sind mit dessen Inkrafttreten gegenstandslos. Die für die beteiligten LAG zuständige ELER-Verwaltungsbehörde erhält den Kooperationsvertrag zur Genehmigung.

9. Kontaktdaten und Inkrafttreten

Im Anhang sind die Kontaktdaten der beteiligten Partner aufgeführt. Der Kooperationsvertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Repräsentanten der Partner sowie der Bestätigung durch die ELER-Verwaltungsbehörde in Kraft.

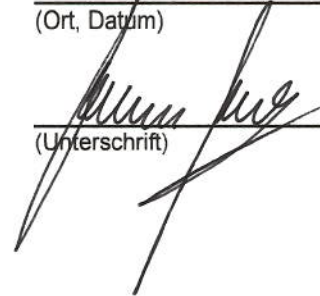
Für die LAG Hunsrück

Simmern, 4.9.19
(Ort, Datum)


(Unterschrift)

**Für die LAG Welterbe Oberes
Mittelrheintal**

2.9.2019
(Ort, Datum)


(Unterschrift)

Anlage Kontaktadressen

Koordinierende Lokale Aktionsgruppe Hunsrück

Geschäftsstelle: Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.
Straße: Koblenzer Straße 3
Ort: D-55469 Simmern (Hunsrück)
Name des/der Vorsitzenden: Sandra Zilles
Ansprechpartner(in): Achim Kistner
Telefon: +49 6761 96442-11
Telefax: +49 6761 96442-15
E-Mail: kistner@rhein-hunsrueck.de

Lokale Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal

Geschäftsstelle: Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel
Straße: Rathausstraße 6
Ort: D-55430 Oberwesel
Name des/der Vorsitzenden: Thomas Bungert
Ansprechpartner(in): Laura Bier
Telefon: +49 6744/911-25
Telefax: +49 6744/911-15
E-Mail: l.bier@lag-welterbe.de